

Ceramique de la Gare Ceramique sans Frontières

**Georg und Dorothee, die Profis, wenn es um
Fortbildungskurse in der Keramik geht!!**

Keramik-Kurse 2026

Jahresprogramm

32 Jahre Bannstein

42 Jahre Kursleitung

47 Jahre Keramik

Keramik grenzenlos

Dorothee Brandenburg und Georg Krüger

97 A, Rue de Mouterhouse

F 57230 Bannstein / Eguelshardt

Telefon: 0033 / 387 96 00 11

Mobil deutsche Nummer: 0049 174 385 81 51

Mobil französische Nummer 0033 652 61 71 18

www.krueger-keramik.de

kontakt@krueger-keramik.de

Kurssprache deutsch



KONTAKT

Dorothee Brandenburg,

Georg Krüger

97 A, rue de Mouterhouse

F – 57230 Bannstein/Eguelshardt

Frankreich

www.krueger-keramik.de

kontakt@krueger-keramik.de

Telefon 0033·387 96 00 11

Handy deutsch 0049·174 385 8151

Handy französisch 0033·652 6171 18

KURSE 2026

Kurs 1: Aurakurs. Verschiedene Brände.

Besonderes Thema: Wald als Quelle der Inspiration.

Teilnahme nur für geladene Gäste.

09.5. – 16.05.2026: 8 Tage

Kurs 2: Kochgeschirr und Küchenaccessoires

Besonderes und höchst qualitatives Küchenequipment

06.06. – 13.06.2026: 8 Tage

Kurs 3: Kopf und Gesicht modellieren

Intensiv betreutes Seminar

06.07. – 11.07.2026: 6 Tage

Kurs 4: Sommerintensivkurs

Keramik total und Intensiv Gefäße, Skulpturen, Stelen, Oberflächengestaltung, verschiedene Formungstechniken. Für Anfänger bis sehr Fortgeschrittene; maximal 2 Plätze für die Drehtechnik möglich.

01.08. – 08.08.2026: 8 Tage

Kurs 5: Raku-Brennservice

Raku in einigen Varianten mit einer großen Vielfalt an Verfahren beim Brennen

09.09. – 12.09.2026: 4 Tage

Kurs 6: Raku Spezial

mit Spezialthemen: Drahtgitter und Varianten, große Keramiken wie Kugel-, Ei- und Schalenform; Lüsterengoben, Reduktionsbrand, Sinterengoben und als besonderes Thema: Ein Fest der Farben
Der Spezialkurs auch für Fortgeschrittene und Wissendurstige

10.10. – 17.10.2026: 8 Tage

Kurs 7: Kapselbrand, und Tonnenbrand

mit Gestaltung durch Engoben, Sulfaten, Sand und Noriblättern. Größere Keramiken sind möglich.
Bauen und Brennen

in einem Seminar

01.11. – 08.11.2026: 8 Tage



LIEBE FREUNDE



2025 war unser zweites Jahr mit reduziertem Programm und ausgedehnten Zwischenkurszeiten; das Arrangement hat uns gut getan und wir wollen es im bevorstehenden Kursjahr 2026 beibehalten.

Auch im vergangenen Jahr haben wir die Begegnung mit Euch Kursteilnehmern genossen und waren froh, wieder mit Euch zu planen, zu bauen, zu gestalten, neue Kursteilnehmer kennenzulernen, „alte“ Kursteilnehmer wiederzusehen. Eure Gesellschaft beim Arbeiten und bei den Mahlzeiten hat uns Auftrieb gegeben und wir haben gut spüren können, wie riesig froh alle waren, in Bannstein sein zu können. Wir danken Euch für die guten Gespräche, die zahlreichen gemeinsamen Mahlzeiten und Essenseinladungen, für neue keramische Erfahrungen, Eure gute Mithilfe beim Brennen und wir haben uns gefreut, dass wir Euch – wie auch in den vergangenen Jahren – wieder mit schönen Stücken nach Hause schicken konnten.

Wir brauchen längere Pausen zwischen den Kursen und fühlen uns bestätigt in unserer Entscheidung, einen Kurs pro Monat abzuhalten. 7 Kurse sollen es also auch im kommenden Jahr sein. Wir wollen, dass uns der Spaß mit der Keramik und mit dem Feuer erhalten bleibt, daher bleibt der Kurs „Tonne und Kapsel“ einschließlich einer Bausession 2026 im Programm.

Den Drehintensivkurs, in dem auch Drehanfänger immer sehr willkommen waren, können wir leider nicht mehr anbieten. Zwei Drehplätze für fortgeschrittene DreherInnen bleiben sowohl im „Kurs 4: Sommerintensivkurs“ als auch im „Kurs 2: Koch- und Tischgeschirr“ 2026 erhalten. Wiederaufgenommen ins Programm für 2026 ist ein bildhauerischer Kurs: Kopf und Gesicht modellieren. Natürlich fehlen auch die Dauerbrenner: Raku Spezial und Raku Brennservice nicht im Programmangebot 2026.

Wir freuen uns schon sehr auf diese vielfältigen Themen.

2026 wird unser neuntes Jahr in der neuen Werkstatt. Dieser schöne helle Raum mit dem angrenzenden ebenerdig gelegenen Werkstattthof, in dem wir im Sommer

oft gegessen, gegessen und geplaudert haben, hat gute Dienste geleistet.

Immer wieder haben KursteilnehmerInnen uns bestätigt, dass die Verkleinerung der Gruppen zu einer willkommenen Intensivierung der Betreuung und einem besseren Zusammenspiel in den Gruppen geführt hat. So sind wir zuversichtlich, dass uns und Euch keramisches Arbeiten in Bannstein noch für weitere Jahre erhalten bleiben wird. Auch wenn wir Abstriche bei der Anzahl und den Themen der Kurse machen müssen, das Grundkonzept *Ceramique de la Gare* bleibt die Richtschnur unserer Kursarbeit.

Wir sind weiterhin neugierig auf alles, was Keramik und Ton betrifft und offen für Experimente. Wir lehren gerne und geben unser praktisches und theoretisches Wissen weiter. Zu jedem Kurs gibt es bunte, informative Bilder per Power Point, die in einem didaktischen Zusammenhang zum Thema stehen.



Wir sind begeistert von diesem vielfältigen Werkstoff und freuen uns über alle, denen wir bei der Arbeit mit diesem wunderbaren Material zur Seite stehen können, egal ob Ihr ohne, oder mit nur wenigen oder aber sogar großen Vorkenntnissen zu uns kommt. Wir wünschen uns auch, dass Ihr die Techniken, die wir Euch zeigen, zu Hause anwenden und reproduzieren könnt und dass Ihr zum Bannsteiner „Nottelefon“ greift, wenn Ihr Zuhause nicht weiterkommt. Wir planen unser Wissen in Buchform zur Verfügung zu stellen.

Zum Grundkonzept von Bannstein gehört natürlich auch die Brennlandschaft mit verschiedenen Gas-, und Elektroöfen und besonderen Tonnen und Brennkapseln, die immer wieder besonders schöne Ergebnisse hervor gebracht haben. Unsere Glasuren und Engoben sind werkstatteigen, die Rezepte von Georg erarbeitet und immer weiter verbessert und angepasst. Sie haben im letzten Jahr gut gezeigt, was alles in ihnen steckt, eben das Zeug für ganz individuelle Keramiken. Tone haben wir von schwarz bis weiß, mit und ohne Schamotte zum Drehen, Aufbauen für Objekte, Skulpturen, Brunnen und als Krönung einige Porzellane.

Das Konzept „Kursteilnehmer kochen für Kursteilnehmer“ hat weiter gut funktioniert, allen Beteiligten offenbar viel Spaß gemacht und uns allen köstliche Mahl-

zeiten beschert. Ein neuer Flammkuchenofen ist inzwischen in den Werkstatthof eingezogen und hat gute Dienste geleistet. Natürlich laden wir Euch auch weiter zu Kursbeginn zum Frühstück ein.

Übernachtung: Die drei Wohnwagen stehen weiter zur Verfügung; natürlich könnt Ihr weiterhin mit Euren eigenen Womos oder auch mit Euren Zelten auf unserer Wiese hinter der Werkstatt campen. Ebenso wird Monique Scheyer ihre sehr hübsch eingerichteten Ferienwohnungen gerne wieder an Euch vermieten.



Ab Mai 2026 bieten wir nicht nur Sinterengoben und Oxidmischungen, sondern auch unsere über Jahre getesteten Glasuren für den Hochbrand und den Rakubrand zum Verkauf an. Die Glasuren kommen im postversandtauglichen 2 kg-Eimer in Pulverform (mit den bei uns üblichen Stellmitteln), so dass

Ihr nur noch das Wasser hinzufügen müsst.

Der Startschuss für die Kurse ist der 9.5.2026. Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen und Durchblättern des Programmheftes 2026 und hoffen, dass die Bilderauswahl Eure Kreativität beflügelt und Euch schon mal Informationen gibt, was bei Ceramique de la Gare in Bannstein alles möglich ist.

DORO UND GEORG



BEDINGUNGEN, RÜCKTRITT, UNTERBRINGUNG ...

Nun ein vollkommen trockener INFOTEXT von uns, der aber doch sehr wichtig ist für jeden Kursteilnehmer.

Rabatte: Das Rabattsystem hat sich super bewährt. Wir werden es deshalb auch für 2026 beibehalten. Bitte lest genau nach, welcher Rabatt für euch möglich ist. Es gibt den Frühbucherrabatt bis 1.4.2026, ab dem 2.4.26 gilt der Normalpreis. Der Buchungsvorgang wird mit dem Rabatt verknüpft. Ihr schickt die Anmeldung per Homepage, und Doro beantwortet die Anmeldung mit der Anmeldebestätigung und dem zu zahlenden Betrag. Diesen Betrag müsst ihr innerhalb von 5 Werktagen überweisen. Solange wird der Kursplatz fest zugesichert. Geht die Überweisung erst nach Ablauf der 5-Tagesfrist ein, kann es sein, dass bei entsprechender Nachfrage der Kursplatz weitergegeben wird.

Materialkosten sind im Kurspreis nicht enthalten. Preisliste kann angefordert werden, bzw. liegt bei Kursbeginn aus. (Preissteigerungen bei Materialkosten sind möglich.)

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt schriftlich (in der Regel online) und nach Zusendung der Anmeldebestätigung (in der Regel per E-Mail) durch die Überweisung der Kursgebühr. Innerhalb von 14 Tagen erfolgt die Zahlungsbestätigung. Ab dem Eingang der Überweisung ist die Anmeldung verbindlich. Bei Überbelegung des Kurses entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Rücktritt: Wenn Ihr an einem Kurs nicht teilnehmen könnt, meldet Euch bitte so schnell wie möglich bei uns ab. Sollte der Platz noch belegt werden können, wird die bei der Anmeldung bezahlte Kursgebühr bis auf eine Bearbeitungsgebühr von 10 % zurückbezahlt. Gelingt es nicht, den Platz durch einen anderen Kursteilnehmer zu belegen, werden, wenn die Abmeldung mindestens 42 Tage vor Kursbeginn erfolgt, 25 % der Kursgebühr, bei Abmeldung zwischen 41 und 31 Tagen vor Kursbeginn 50 % der Kursgebühr, einbehalten. Erfolgt die Abmeldung erst 30 Tage vor Kursbeginn und später, wird die Kursgebühr nicht zurückerstattet.

Wichtig: Reiserücktrittsversicherung!! Wir empfehlen daher dringend, eine private Reiserücktrittsversicherung abzuschließen, da wir bei Nichtbelegung auf die Kursgebühr nicht verzichten können. Den Kurs als Reise versichern, sonst zahlt die Versicherung nicht!

Unterbringung: Grundsätzlich sind die KursteilnehmerInnen für ihre Unterbringung selbst verantwortlich. Die angegebenen Übernachtungsmöglichkeiten können alle in deutscher oder französischer Sprache gebucht werden: Bei uns : Es gibt die Möglichkeit einer einfachen Übernachtung in unseren Wohnwagen. Die Wagen sind alle beheizt, Dusche und Toilette sind in unmittelbarer Nähe. Außerdem gibt es in der Nähe die Ferienwohnung (sehr schön und sauber) unserer Nachbarin Monique Scheyer, Tel: 0033-671 24 06 23, E-Mail: edmond.scheyer4@wanadoo.fr. Sie spricht auch deutsch und sagt bitte, dass Ihr von uns kommt.

Verpflegung: 50 m von der Werkstatt entfernt: 1 Restaurant: Essen à la carte und Tagesessen.

Eigene Verpflegung ist in der Werkstattküche möglich, oft wird gemeinsam gekocht; gemeinsames Frühstück in der Werkstatt. Möglichkeiten zum Einkauf von Lebensmitteln sind in Bitche. Zu Kursbeginn erwartet Euch ein reichhaltiges Frühstück in der Werkstatt.

An- und Abreise: Wegbeschreibungen findet Ihr auf der Homepage oder einem Routenplaner im Netz. Achtung: bei Benutzung von Navigationsgeräten immer Bannstein oder Eguelshardt eingeben und nicht die PLZ, sonst kommt Ihr nach Baerenthal in die Rue de Mouterhouse.





Aurakurs (nur auf Einladung)

KURS 1

Beginn 10 Uhr

Ende 17 – 18 Uhr

8 Tage 09.05.–16.05.2026

Sonderpreis: 520 €

Materialkosten sind im Kurspreis nicht enthalten.

Preisliste kann angefordert werden, bzw. liegt bei Kursbeginn aus. (Preissteigerungen bei Materialkosten sind möglich.)

Rücktrittsbedingungen: s. Homepage oder Infotext S. 4



Koch- und Tischgeschirr: Überbackform, Tajine, Eitrenner uvm.

Unsere Küche ist reichlich ausgestattet mit Auflaufformen in den verschiedensten Formen und Materialien. Aber eine davon, nämlich die, die Georg vor vielen Jahren hergestellt hat, ist wirklich unschlagbar: sie ist ein echtes Schmuckstück auf unserem Esstisch, robust, nahezu perfekt in der Größe, und sie reinigt sich nach ihrem Gebrauch, (schon beim Einweichen mit Wasser) quasi von selbst. Die gute Feldspatglasur, lebensmittelecht, kratzfest und extrem strapazierbar, macht's möglich, dass auch eingebraunter Käse sich wieder super ablöst. Eine Erfolgsgeschichte ist auch mit ihr verbunden: die „Antirisskugel“, die Georg in jede ihrer Ecken eingearbeitet hat, die schon im Schrühbrand dazu beigetragen hat, dass sie ihn rissfrei überstand, sorgt auch nach intensiver Benutzung weiterhin für Haltbarkeit. Eine solches Wertstück könnt Ihr nach dem Kurs Euer eigen nennen und das noch mit Eurem Design und in der Lieblingsfarbe.

Diese und andere praktische und formschöne Gebrauchsgegenstände für Tisch und Küche könnt Ihr Euch bei uns herstellen. Es sind Koch- und Küchengeräte, die es so nicht zu kaufen gibt, in Eurem Design, nach Euren Wünschen!! Keimschalen für Samen, Siebe für Nudeln, Salat, Obst; Käseglocken, Kartoffelfeuertöpfe, Römertöpfe, Butterdosen, Anrichtplatten, Teeschalen, Topfuntersetzer, Brottöpfe, Tajine mit Feuertopf für die Terrasse, Vorlegeplatten und ... und ...

Ich bin sicher, dass Euch bestimmt noch mehr zu diesem Thema einfallen wird; unsere Anleitung und Unterstützung sind Euch sicher!

Gearbeitet wird wahlweise in Plattenbauweise oder im Handaufbau mit den vielen Hilfsmitteln unserer Werkstatt. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene können sich mit Spaß und Erfolg in die Arbeit stürzen. Fortgeschrittene DreherInnen können auch die Drehscheibe benutzen (maximal 2 Plätze). Wie immer wird Euch Georg bei der Auswahl geeigneter Tone für solche Gefäße und Geräte beraten. Besonders für die feuerfesten Formen haben wir einen Spezialton! Und die Glasuren sind wie immer der Hit, sowohl in Design wie Qualität! Gebrannt wird dann im Hochbrand.



KURS 2

Beginn 10 Uhr

Ende 17 – 18 Uhr

8 Tage 06.06.–13.06.2026

Normalpreis: 790 €

Frühbucher: 705 €

Der Kurs ist für geübte Anfänger, Fortgeschrittene und sehr Fortgeschrittene geeignet.

Das wird Euch im Kurs geboten

- Aufbau in Plattentechnik
- Aufbau in Pinchtechnik
- Drehtechnik (nur für fortgeschrittene Dreher)
- hitzebeständige Tone
- Formen und Gestaltungsberatung
- Beratung bei Oberflächen- und Farbgestaltung
- Dekoration mit Sinterengoben
- glasieren, Brennkurven
- Hochbrand bei 1235°





Kopf und Gesicht modellieren

Was unterscheidet den Kopf/das Gesicht eines Babys von dem eines Kleinkindes? Was ist typisch weiblich? typisch männlich? Was verändert sich im Alter? Was sind die Merkmale im Greisenalter? Wie ist die Kopfform? Wo verläuft die Augenlinie? Wo sitzen die Ohren, wo ist der Nasenansatz? das Kinn?

Georg wird euch, wie immer in kleinen Schritten, mit Hilfe der Proportionslehre, dem „Bammes“, Papierschablone, Maßband, Schlagholz und Schlinge auf den richtigen „Weg“ bringen! Es klappt wirklich, ich spreche aus Erfahrung!

2016 und 2018 war dieser Kurs ein Highlight und das soll er 2026 noch einmal werden. Mit fast fieberhaftem Engagement waren sie dabei: modellierten, schauten wieder hin, änderten, verbesserten, änderten wieder, bis dann doch schließlich die Köpfe den Vorbildern, die die Kursteilnehmer sich ausgesucht hatten, immer ähnlicher wurden. Und alle waren sich einig: Das Arbeiten nach Bildern und Vorlagen und sowie die Orientierung an dem anatomischen Kopfmodell haben sie nicht nur gelehrt neu zu sehen, das Gesehene genauer zu erfassen, sondern auch ihre Fähigkeiten beim Modellieren erheblich verbessert. Und Spaß gemacht hat es natürlich auch. Georg freut sich riesig auf diesen Kurs und auf die intensive Arbeit mit euch.

Ihr könnt nach Foto und Ausdruck arbeiten, euch im Spiegel betrachten, nach Skizze, Grafik, gemaltem Bild, nach einer Fotovorlage von euren Liebs-ten, oder „einfach“ das ideale Gesicht und idealen Kopf modellieren.

Bildhauerton steht euch zur Auswahl: von maisfarben bis schwarz! Die in diesem Kursen gefertigten Gesichter/Köpfe könnt ihr lederhart direkt nach Hause transportieren oder (nach Absprache) Georgs bewährten Brennservice im reduzierten Hochbrand in Anspruch nehmen und sie zu einem späteren Zeitpunkt abholen.

KURS 3

Beginn 10 Uhr

Ende 17 – 18 Uhr

6 Tage 06.07.–11.07.2026

Normalpreis: 480 €

Frühbucher: 430 €

Der Kurs ist für Anfänger, Fortgeschrittene und sehr Fortgeschrittene geeignet.

Das wird Euch im Kurs geboten:

- intensive Betreuung
- Bildhauertone
- Arbeit nach Fotos oder Bildern
- Vermittlung anatomischer Kenntnisse
- Proportionslehre
- Beratung bei der Oberflächen-gestaltung

Materialkosten sind im Kurspreis nicht enthalten.
Mehr Informationen:
s. Homepage oder Infotext S. 5



Der besondere Sommerkurs: Keramik total und intensiv

Aufbaukeramik, bildhauerische Gestaltung, auch Arbeit an der Drehscheibe möglich.

Mit 8 Tagen immer noch unter unseren langen, bietet euch der Sommerkurs weiterhin ein breites Zeitfenster für Kreativität und Lernen: Erlebnis Keramik pur. Wir hoffen, dass Ihr die Zeit bei uns in vollen Zügen genießen werdet. Lasst Euch inspirieren von unserer riesigen Sammlung an Formen, die Euch zum Ein- und Umformen zur Verfügung stehen. Mit unseren Sinterengoben und Glasuren kommt dann auch Farbe ins Spiel.

Lasst Euch anregen durch Fundstücke aus Naturmaterialien, Holz, Metall, ... als Inspirationsquelle oder als in Eure Keramiken zu integrierende Teile. Wir möchten Euch dabei unterstützen, dass daraus Eure ganz persönlichen keramischen Objekte werden können.

Anfängern bietet der Kurs einen guten Einstieg in verschiedene Aufbautechniken und Möglichkeiten der Oberflächengestaltung; Fortgeschrittene haben einen breiten Raum für Lernfortschritte etwa beim Bau von größeren Objekten oder bei der Vorstellung interessanter Techniken zur Gestaltung von Oberflächenstrukturen.

Ihr werdet Euch entscheiden und wählen müssen, denn alles lässt sich in einer Woche beim besten Willen nicht unterbringen.



KURS 4

Beginn 10 Uhr

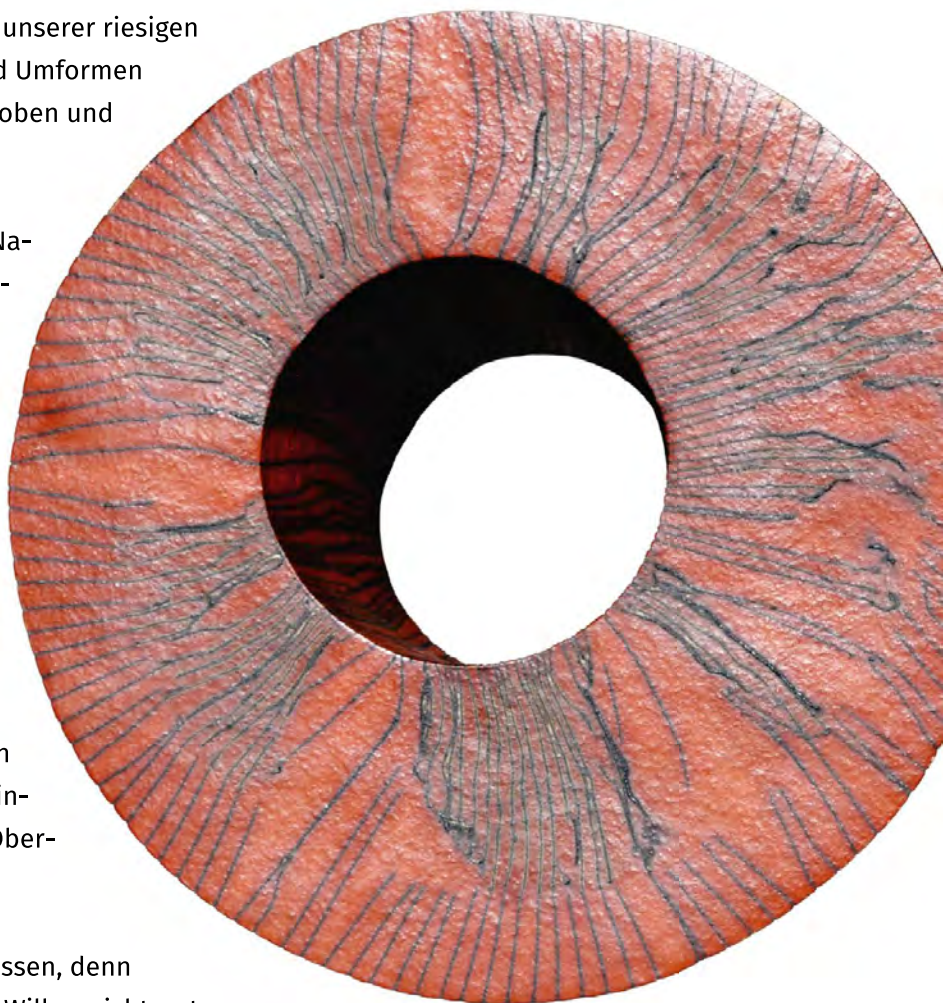
Ende 17 – 18 Uhr

8 Tage 01.08.–08.08.2026

Normalpreis: 790 €

Frühbucher: 705 €

Der Kurs ist für Anfänger, Fortgeschrittene und sehr Fortgeschrittene geeignet.



Das wird Euch im Kurs geboten:

- alles Grundlegende
- Metallgitter und Ton
- Skulpturen/bildhauerische Objekte
- Aufbau in Plattentechniken
- wahlweise auch Drehen (nur für Fortgeschrittene Dreher)
- gebrochene Erde
- Sinterengoben
- Oberflächengestaltung
- glasieren, Brennkurven
- Raku – in etlichen Varianten
- Hochbrand bei 1235°



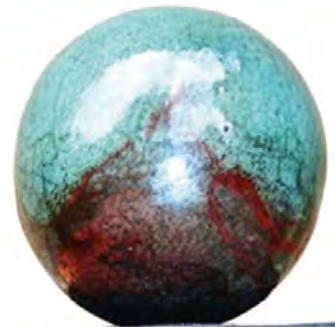
Der besondere Sommerkurs: Keramik total und intensiv



Fortgeschrittene Dreher sind in diesem Kurs willkommen; die Anzahl der Plätze an der Drehscheibe ist auf zwei begrenzt.

Wir beide werden Euch während der gesamten Kurszeit beratend und unterstützend zur Seite stehen. Wir sind gespannt auf Euch und offen für Experimente.

Beim Brennen bleibt kein Wunsch auf der Warteliste:
Rakubrand in vielen Varianten,
Brillantglasuren 1235°C,
Bildhauerbrand mit und ohne Sinterengoben in Reduktion!



Materialkosten
sind im Kurspreis nicht enthalten. Preisliste kann angefordert werden, bzw. liegt bei Kursbeginn aus. (Preissteigerungen bei Materialkosten sind möglich.)
Rücktrittsbedingungen: s. Homepage oder Infotext S. 4

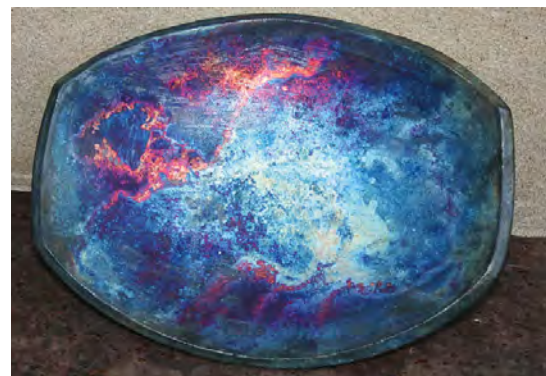
Raku-Brenntage – Der totale Brennservice

Aufgepasst Ihr Pyromanen, Feuerteufel und Hexenweiber: 2026 findet diese „Feuerschlacht“ bei uns in Bannstein mit maximal 7 TeilnehmerInnen statt. Also sichert Euch einen Platz. Der Ablauf des Kurses wird entspannter, wir haben den Kurs um einen Tag verlängert.

Dieser Kurs ist Rakubrennen total! Ihr bringt Eure geschrühte Keramik mit – und dann geht's los! Vorher bekommt Ihr nach der Anmeldung ein Arbeitsskript zugeschickt, damit Ihr die besten Tone nehmt und die geeignetsten Techniken beim Arbeiten wählt. Dann: Abkleben, Latex, Wachs, Oxide, Sulfat und Glasur wollen gezielt eingesetzt werden! Dieser Kurs zeigt die wichtigsten theoretischen Hintergründe. Der Countdown läuft....

Die kleinere Gruppe hat sich bewährt, sowohl bei den Ergebnissen wie bei der Arbeit in der Gruppe. Beim Essen hat auch alles gestimmt. Danke dafür. Die Ergebnisse waren wunderschön! Herzlichen Glückwunsch! Wir finden uns bestätigt in der Verkleinerung der Gruppen. Beim Raku hatten wir da die meisten Bedenken, doch die Arbeitsaufteilung klappte prima. Und es ging sehr ruhig und konzentriert vor sich, mit viel Spaß in der Gruppe.

Die Anzahl der Teile, die gebrannt werden können, wie auch ihr Gewicht sind natürlich begrenzt. Mit der Anmeldebestätigung wird eine Liste zugeschickt, die über die Größe und Gewichte informiert, die möglich sind (= 10 Teile +/-3). Mit der Liste erhaltet Ihr auch das schon erwähnte Skript mit Tipps und Tricks für den Aufbau und die Verarbeitung Eurer Rakustücke, die Ihr unbedingt beachten solltet, damit die Bruchrate weiterhin gering bleibt.



KURS 5

Beginn 10 Uhr

Ende 17 -18 Uhr

4 Tage 09.09.–12.09.2026

Normalpreis: 450 €

Frühbucher: 405 €

Der Kurs ist für geübte Anfänger, Fortgeschrittene und sehr Fortgeschrittene geeignet

Das wird Euch im Kurs geboten:

- Rakubrand
- Abdecktechniken
- alles was Ihr über das Glasieren von
- Rakukeramiken wissen solltet
- Brennkurven
- Lüster
- Sicherheitseinweisung
- Eisensulfat-Raku
- Nachreduktion

Materialkosten sind im Kurspreis nicht enthalten.

Raku Spezial – Facettenreich

Mit Drahtgitter, Glanzengoben (Terra Sigillata), Lüstern, Gasreduktionsbrand und Eisensulfat-Raku.



In der Rückschau auf diesen Kurs , der in Bannstein jedes Jahr stattgefunden hat, muss man vor allem feststellen, dass Raku die Technik ist, die sowohl uns als auch andere Keramiker in aller Welt immer wieder neuen Techniken und Brennvarianten angeregt hat. Viele von diesen Möglichkeiten habt ihr hier im Laufe der Jahre auch kennenlernen können. Wie immer werden wir beraten und entscheiden, welche der im Laufe der Jahre hier in Bannstein erprobten und immer weiterentwickelten Techniken zum Schwerpunkt eurer acht Tage „Raku-Spezial“ werden sollen.

Als Programmschwerpunkte erwarten Euch auch 2026:

Ein Meer der Farben: Nicht nur mit grafischer Gestaltung in schwarz-weiß, dunkelblau, verschiedenen Kupfergrün/blautönen, sondern auch mit unseren farbkörpergefärbten Rakuglasuren (dunkelrot, hellrot, gelb, lachsfarben) lassen sich interessante Rakukeramiken gestalten. Wem dieses Farbenspektrum nicht reicht, kann sich mit unseren Sinterengoben „austoben“, sie mit transparenter Glasur übergießen oder die farbig gestalteten Flächen – unglasiert – mit unserem bewährten Außenreduktionsverfahren „berauchen“, bzw. vergrauen.





Gitterkeramik: Ein zentrales Thema, weil diese Art der Keramik so besonders ist und eine unglaubliche Vielfalt in der Gestaltung hat. Da Raku die ideale Brenntechnik für Drahtgitterkeramik ist, hat das Drahtgitter einen besonderen Platz im Raku-Spezial. Drahtgitter lässt sich – ein echter Tausendsassa – falten, rollen, biegen, wellen, kanten – alles möglich. Es lässt sich äußerst vielseitig in Wandbilder, Reliefs, Leuchtoobjekte, Flaggen, Engelsgestalten verwandeln und wem das noch nicht reicht: man kann es auch in andere Keramiken einbauen. Dies ist auch Thema in 2026! Mixed Media in Reinkultur!

Gasreduktionsbrand: Z.B. die wunderschönen sanften, aquarellhaften Glasurübergänge oder die hasenfellartige Textur im reduzierten Gasbrand. Auch das Ochsenblut einer Kupferglasur im Gasreduktionsbrand ist einzigartig und brilliant. Die Ofenreduktion kann bei den entsprechenden Glasuren satte dunkle, fast schon auberginefarbene Farbspiele hervorbringen! Dieser Brand wird nur in diesem Kurs durchgeführt.

Kolloidale Engoben (Terra Sigillata, Glanzengoben): Die Superoberflächen sind nur mit diesem Zaubermittel zu erreichen. Es kann im Raku normal, für intensives Rakuschwarz und in Verbindung mit Eisensulfat verwandt werden! Ihr werdet einfach nur staunen! Solche Ergebnisse sind nur mit ihnen erzielbar!

Lüster: Vom leichten Silberglanz bis zum vollen Lüster sind alle Schattierungen möglich. Die Polierengobe BAS gibt dem Rakuschwarz noch den richtigen Pepp. Akzente zwischen Lüsterfarben und Schwarz (eben dann auch noch glänzend oder matt aber schwarz intensiv) werden durch abkleben und abdecken ganz gezielt hervorgerufen. 2026 wird in diesem Kurs der rakuspezifische Umgang mit den Sinterengoben extra ausführlich gezeigt. Ein Meer der Möglichkeiten!! Selbstverständlich geht auch mal ganz normales Raku, aber seid mutig und lasst Euch ein auf die Spezialthemen. So viel Spezielles auf einmal können wir nur im Raku-Spezial bieten.

KURS 6

Beginn 10 Uhr

Ende 17 -18 Uhr

8 Tage 10.10.–17.10.2026

Normalpreis: 790 €

Frühbucher: 705 €

Der Kurs ist für geübte Anfänger, Fortgeschrittene und sehr Fortgeschrittene geeignet.

Das wird Euch im Kurs geboten:

- Aufbau von Rakukeramiken
- keramische Oberflächen-gestaltung
- Drahtgitter in vielen Varianten
- Entstehung und Beeinflussung
- des Craquelees der transparenten Glasuren
- alles was Ihr über das Glasieren von Rakukeramiken wissen solltet
- Abdecktechniken
- Brennkurven
- Gasreduktionsbrand
- Farbkörperglasuren
- kolloidale Engoben
- Sinterengoben
- Eisensulfat
- Rakubrand in vielen Varianten
- manche Extras gibt's noch dazu

Materialkosten

sind im Kurspreis nicht enthalten. Preisliste kann angefordert werden, bzw. liegt bei Kursbeginn aus. (Preissteigerungen bei Materialkosten sind möglich.)

Rücktrittsbedingungen: s. Homepage oder Infotext S. 4



Kapselbrand und Tonnenbrand, ihre Faszination und ihre Möglichkeiten

**Gestaltung mit Reduktionsmaterial, Spezialengoben,
Sand und Noriblättern.**



Bannstein wäre nicht Bannstein ohne seine Brennevents und seine vielfältigen Brennverfahren, bei denen die Flammen ihre Spuren auf den Keramiken hinterlassen und damit zu ihrer farblichen Gestaltung wesentlich beitragen. Ganz besonders ist dies beim Brennen in der Tonne und der Kapsel zu erfahren und dieses Erlebnis möchten wir euch auch weiterhin anbieten. Im vergangenen Jahr haben unsere Kapseln und Tonnen Stücke der ganz besonderen Art (Georg nennt sie immer „Galeriestücke“) hervorgebracht und allen Beteiligten große Freude und Lust auf „mehr davon“ gemacht.

Damit solche Stücke entstehen können, seid Ihr gefragt, zuerst beim Bauen und Gestalten der Formen und Oberflächen, beim Begießen mit den Chemikalien sowie beim Befüllen der Kapseln mit geeigneten Pflanzenmaterialien und beim Setzen der Tonnen.



Freut euch auf Schwarz-Weiß-Effekte, Brauntöne, Eisenrot bis Bordeauxrot, Grün- und Grautöne, silbriges bis tiefes Schwarz. Gelegentlich gelingen direkte Abzeichnungen von Pflanzen auf den Gefäßen, aber auch Farbeffekte





durch Nüsse, Noriblätter oder Algen sind reizvoll. Manchmal lässt sich nachvollziehen, was wodurch bewirkt wurde und das macht es spannend, sich weiter damit auseinanderzusetzen. Es braucht einige Erfahrungen, bis man Sicherheit beim Befüllen der Kapseln, dem Setzen der Tonne und der Vorbereitung der Keramiken bekommt, welche Formen sich am Besten für welches Verfahren eignen ...

Wie immer werden wir Euch bei der Herstellung der Keramiken beraten, bei der Suche nach geeigneten Kapseln und Reduktionsmaterialien behilflich sein und Euch beim Begießen der Keramiken mit Sulfaten und allen weiteren Brennvorbereitungen zur Seite stehen.

Wir sind sehr begeistert von diesen vielen Gestaltungsmöglichkeiten und freuen uns schon sehr auf diesen Kurs.



KURS 7

Beginn 10 Uhr

Ende 17 -18 Uhr

8 Tage 01.11.-07.11.2026

Normalpreis: 790 €

Frühbucher: 705 €

Der Kurs ist für geübte Anfänger, Fortgeschrittene und sehr Fortgeschrittene geeignet.

Das wird Euch im Kurs geboten:

- durchstrukturierter Unterricht für den Kapsel- und Tonnenbau
- Intensive Schulung für die Anwendung der Polierengoben, Sulfate, Reduktionsmaterialien des Sandes, der Salze
- Powerpointpräsentationen
- Verwendung von Sinterengoben
- Brennkurven
- Abkühlung und Tipps
- gemeinsamen Bestücken der Kapseln
- gemeinsames Bestücken der Tonnen
- ein außerordentliches Brenn-event
- beste Betreuung durch Georg und Doro

Materialkosten

sind im Kurspreis nicht enthalten. Preisliste kann angefordert werden, bzw. liegt bei Kursbeginn aus. (Preissteigerungen bei Materialkosten sind möglich.)

Rücktrittsbedingungen: s. Homepage oder Infotext S. 4

